

Intensiv-Seminare für Existenzgründerinnen

Sie haben Ihre Stärken – wir haben den Rest!

Teilnahmebedingungen für Seminare & Workshops

Mit der Anmeldung werden die folgenden "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" anerkannt:

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu Seminaren und Workshops ist schriftlich, per Fax oder über das Anmeldeformular per Internet bei 1a-STARTUP Dagmar Schulz (im nachfolgenden 1a-STARTUP benannt) vorzunehmen, und werden bei begrenzter Teilnehmerzahl in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sofern Sie sich anmelden, bestätigt 1a-STARTUP Ihre Anmeldung schriftlich. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien für bestimmte Maßnahmen bleiben davon unberührt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so informiert 1a-STARTUP hierüber umgehend schriftlich.

2. Zahlungsbedingungen

Das Teilnahmeentgelt wird bei kostenpflichtigen Veranstaltungen in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu zahlen. Die Anmeldung zum Seminar / Workshop ist mit dem unterschriebenen Anmeldeformular und der Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmeanmeldebestätigung mit den entsprechenden Kontodaten per Email.

3. Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB, die sich per Internet anmelden, steht nach genanntes gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (1a-STARTUP Dagmar Schulz, Prinz-Georg-Str. 116, 40479 Düsseldorf, E-Mail: Schulung@1a-startup.de, Fax: 0911/30844 86544 (Vorwahl korrekt) mittels eindeutiger Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Rücktritt

Der Teilnehmer kann über die gesetzlichen Vorschriften hinaus vom Vertrag zurücktreten, wenn er den Rücktritt unter Einhaltung einer Frist von mindestens fünf Werktagen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich 1a-STARTUP mitteilt. Maßgebend ist hierbei der Eingang der Rücktrittserklärung bei 1a-STARTUP.

Bei später eingehenden Rücktritten ist ein Entgeld-Anteil von 50% zu zahlen. Dieser Anteil entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer unter Einhaltung der jeweiligen Auswahlkriterien benannt wird. Bei Rücktrittserklärung am Veranstaltungstag oder Nichterscheinen eines gemeldeten Teilnehmers ist das Entgelt in voller Höhe zu zahlen. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages.

Ist der angemeldete Teilnehmer aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung verhindert, so kann dieser kostenlos zurücktreten sofern er sich telefonisch vor Beginn der Veranstaltung abmeldet und die Erkrankung durch ein ärztliches Attest nachweist.

Die Bestimmungen zum Rücktritt lassen das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach Ziffer 3 unberührt.

5. Absage, Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen

Die Veranstaltung kann

-mangels kostendeckender Teilnehmerzahl

-wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten

oder

-aufgrund höherer Gewalt

durch 1a-STARTUP abgesagt werden.

Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden erstattet.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. 1a-STARTUP ist zum Wechsel von Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

6. Ausschluss von der Teilnahme

1a-STARTUP ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z.B. bei Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. In diesem Falle hat 1a-STARTUP einen Anspruch auf Zahlung des vollen Teilnehmerentgeltes.

7. Haftung

1a-STARTUP haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. In diesem Fall ist aber der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleiben davon unberührt. Dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Der Veranstalter haftet nicht für Zertifikate Missbrauch, ebenso nicht für Folgeschäden, die sich aus der Maßnahme oder deren Absage ergeben, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von 1a-STARTUP oder Ihrer Erfüllungsgehilfen beruht.

8. Urheberrecht

Die ausgehändigten Unterrichtsmittel sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechtinhabers zulässig.

Bei nachgewiesenen Verstößen bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

10. Informationspflichten für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

1. Informationen zur Identität des Leistenden

Dagmar Schulz, 1a-STARTUP Unternehmensberatung für Existenzgründung und Marketing
Prinz-Georg-Str. 116, 40479 Düsseldorf, E-Mail: kontakt@1a-startup.de
Tel: 0211. 73 17 11 60, Fax: 0911. 30844 86544 (Vorwahl korrekt).

2. Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistung ergeben sich aus der jeweiligen von 1a-STARTUP eingestellten Beschreibung der Veranstaltung.

3. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde kann zur Anmeldung zu einer Veranstaltung das jeweils beigefügte Teilnahmeformular ausfüllen und dieses dann an 1a- STARTUP auch mittels einer E-Mail zusenden.

1a- STARTUP kann das Angebot des Kunden innerhalb von zwei Tagen annehmen,

- indem dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt wird, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder

- indem der Kunden nach Abgabe von dessen Anmeldung zur Zahlung aufgefordert wird.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt 1a- STARTUP das Angebot des Teilnehmers innerhalb der zuvor vorgenannte Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Teilnehmer nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

4. Informationen zu Zahlung

Die Zahlung erfolgt durch Überweisung des Rechnungsbetrags auf der angegebenen Auftragsbestätigung die Sie nach der Anmeldung mit der Eingangsbestätigung per Email erhalten.

5. Informationen über die technischen Schritte, die zum Vertragsschluss führen

Für die Abgabe seines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers muss der Kunde folgende technische Schritte durchlaufen:

5.0.1 Herunterladen des Teilnahmeformulars

5.0.2 Ausfüllen des Teilnahmeformulars

5.0.3 Übersendung des Teilnahmeformulars per E-Mail, Brief oder Fax an 1a-STARTUP

5.1 Die Annahme durch 1a- STARTUP erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 3

Sie erhalten nach Übersendung der Anmeldung eine Eingangsbestätigung mit der Bankverbindung zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Für den Vertragsabschluss gilt die deutsche Sprache.

6. Informationen zur Speicherung des Vertragstextes

Ihre Anmeldung speichern wir als PDF ab und wir stellen Ihnen diese auf Verlangen gerne nochmals per Email als PDF zur Verfügung. Ein weitergehender Zugang über unsere Webseite auf Ihre Vertragserklärung besteht nicht. Bitte überprüfen Sie die gemachten Angaben in der Anmeldung vor der Absendung nochmals auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Technische Mittel um Eingabefehler vor Abgabe der Vertragserklärung zu erkennen und zu berichtigen bestehen nicht.

7. Informationen über die technischen Mittel um Eingabefehler zu erkennen und zu berichtigen

Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung kann der Teilnehmer seine Eingaben –soweit dies EDV gestützt erfolgt über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Eine Prüfung kann jederzeit vor Übersendung der Anmeldung am Bildschirm erfolgen.

8. Informationen über die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen

Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

11. Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln

12. Gerichtsstand

Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand Düsseldorf.

Düsseldorf, _____ Datum

Widerruf meiner Buchung – per Post, Fax oder Email an

1a-STARTUP Dagmar Schulz
Prinz-Georg-Str. 116
40479 Düsseldorf
E-Mail schulung@1a-startup.de
Fax 0911. 30844 86544

Widerruf der Anmeldung für das Seminar am: _____

Ihr Name und Anschrift:

Sehr geehrte Frau Schulz,

**hiermit widerrufe ich o.g. Seminarbuchung und bitte um Rücküberweisung bereits gezahlter
Seminargebühren auf meine Bankverbindung:**

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift

Information über die Erhebung von Kundendaten

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Datenschutz hat schon immer einen besonders hohen Stellenwert für die Geschäftsleitung der 1a-STARTUP (Dagmar Schulz). Diese Datenschutzerklärung dient zur Information und richtet sich nach der neuen DSGVO Mai 2018.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die 1a-STARTUP geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Die 1a-STARTUP, Inhaberin Dagmar Schulz, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten können auf Verlangen jederzeit gelöscht werden, unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben (z.B. Aufbewahrungsfristen für das Finanzamt bei Rechnungen).

Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Dagmar Schulz
Prinz-Georg-Str. 116
40479 Düsseldorf
Telefon: 0211 73171160
E-Mail: kontakt@1a-startup.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.